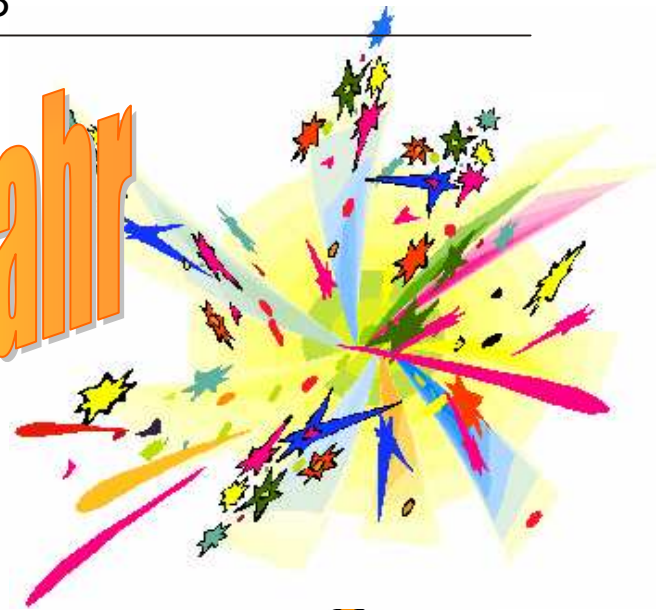




BORDZEITUNG DER MARINE-JUGEND BRAUNSCHWEIG e.V.

Januar 2013

Gesundes neues Jahr



wünscht

die Marine-Jugend

Braunschweig



28. Januar Jahresanfangsbowl

termine Termine Termine termine

Januar 2013

Gruppenstunden der Heuler

Winterferien kein Gruppenbetrieb

Gruppenstunde der B-Mannschaft

Winterferien kein Gruppenbetrieb

Gruppenstunden der Ü 18

Nur nach Absprache

Vorstandssitzung:

31.12.2013

Aktivitäten im Januar 2013:

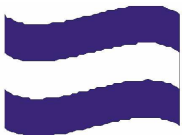
28.01.2013 Jahresanfangsbowlen 17-19:00 Uhr in Stöckheim

(Anmeldung erforderlich! siehe Seite 7)

Vorschau für Februar:

03.02. Eiswette 12:00 Uhr Marineheim

23.02. Jahreshauptversammlung 2013



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Unsere Geburtstagskinder im Januar

Marine-Jugend

04.01. Timo Pielenz

25.01. René Rupp

28.01. Thomas Lukes

30.01. Frank Kater

**95% aller Computerprobleme befinden sich zwischen
Tastatur und Stuhl**

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2013 der Marine-Jugend Braunschweig e.V.

Der Vorstand der Marine-Jugend Braunschweig e.V. lädt alle Mitglieder gem. § 8 Abs. 2 der Satzung, gültig ab 10.02.2002, zur Jahreshauptversammlung ein.

Ort: Marineheim, Eisenbüttelerstr. 26, 38122 Braunschweig

Zeit: 23.02.2013 um 15:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2012
4. Geschäftsbericht des Vorstands
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstands
8. Neuwahlen
9. Haushaltsplan für 2013
10. Festsetzung der Beiträge für 2013
11. Satzungsänderung
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anmerkung: Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2012 wurde im Klabaftermann April 2012 veröffentlicht. Anträge zu Top 11 und 12 sind bis zum **26.01.2013**

beim Schriftführer

Sven-Uwe Landvoigt
Bohmwiese 13
38162 Cremlingen

oder bei mir

Martin Kater
Fasanenstr. 13
38102 Braunschweig

schriftlich einzureichen.

Martin Kater
1. Vorsitzender

Kleines Resümee zur Arbeit des Freundeskreises

Der Freundeskreis der Marine-Jugend Braunschweig geht in das siebte Jahr seines Bestehens, und es ist an der Zeit, eine kleine Rückschau zu halten. Verbunden damit möchte ich aber zu allererst allen Mitgliedern meinen ganz herzlichen Dank sagen für die Treue und die Hilfe, die sie uns und damit der Jugendarbeit über all die Zeit hin haben zukommen lassen, und ich hoffe sehr, dass sie auch in Zukunft dabei bleiben!

Danken möchte ich auch allen bisherigen und jetzigen Vorstandsmitgliedern für ihre Mitarbeit, ganz besonders Wolfram Wehling, der den Posten des Schatzmeisters mit großem Verantwortungsbewusstsein ausgeführt hat, und seiner Nachfolgerin Helga Stiddien, die das Amt mit viel Elan übernommen hat!

Mit der finanziellen Förderung haben wir ganz klein angefangen, als die Marine-Jugend um einen Zuschuss für die Anschaffung eines Beamers bat; dabei handelte es sich um 400,-€. Im nächsten Jahr wurde es schon erheblich heftiger mit 5000,-€ für die Grundüberholung des Kutters „Priwall“.

Dann haben wir erst einmal einen Euro auf den andern gelegt, weil ein neues Rigg für die „Pisagua“ nötig wurde. Das wurde im Jahre 2012 beschafft. Unser finanzieller Anteil daran betrug 6000,-€. Parallel dazu musste der Westgiebel des Hellegats saniert werden; im Zuge von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen waren dazu die Materialien aufzubringen, und wir steuerten 2000,-€ bei. Gleichzeitig tat sich die nächste Baustelle auf: die Restaurierung der Pier.

Auch hierfür hat sich jetzt eine gute Lösung gefunden, und wir stopfen die verbleibende finanzielle Lücke mit 2500,- €. Insgesamt also eine Summe von knapp 16.000,-€. Jedem muss bei der Lektüre gleich deutlich werden, dass alle Maßnahmen für eine sinnvolle Arbeit der Marine-Jugend unbedingt erforderlich waren, und vor allem, dass sie von der Marine-Jugend allein nicht geleistet werden konnten.

Unser Anliegen war ja bei der Gründung auch, den jugendlichen Mitgliedern finanziell die Mitgliedschaft zu ermöglichen. Ich habe einmal ausgerechnet, dass jedes MJ - Mitglied über diese Jahre hin ca. 3,50 € pro Monat mehr Beitrag hätte zahlen müssen, um diese Summen aufzubringen.

Natürlich haben wir intensiv mit dem Vorstand der Marine-Jugend über die Notwendigkeit der einzelnen Maßnahmen diskutiert und unsererseits durchaus Vor- und Ratschläge eingebracht, die auch nie auf tauben Ohren stießen. Deshalb denke ich, wir alle können mit den Ergebnissen sehr zufrieden sein.

Ich schreibe diesen Beitrag aber auch, um der MJ - Öffentlichkeit einmal die Notwendigkeit des Freundeskreises vor Augen zu führen, denn es ist dringend notwendig, dass wir Zuwachs bekommen. Die Gefahr besteht nämlich, dass die Mitgliedschaft des Freundeskreises überaltert; viele Mitglieder sind MJ - Ehemalige der ersten Stunden, und leider sind auch bereits Mitglieder verstorben.

Wer also glaubt, der Marine-Jugend Gutes tun zu können, sollte Mitglied bei uns werden. Ich kann versichern, dass wir äußerst sparsam wirtschaften; im Vorstand sind nur Ehrenamtliche, und Verwaltungskosten entstehen außer ein paar Bankgebühren keine und Abgaben an andere Organisationen auch nicht.

So wünsche ich uns allen ein erfolgreiches Jahr 2013 und der Marine-Jugend und dem Freundeskreis noch viele Jahre dazu!

Gunther Hartmann

Jahresbericht 2012

Nun ist das Jahr 2012, mein erstes als „Erster“ vorbei.
Es bot viele Höhepunkte, aber auch einige weniger schöne Momente.
Doch wo wäre die Herausforderung, wenn immer alles glatt lief.

Wir haben, neben den „normalen Montagen“, dieses Jahr zwei Fahrten zu den Landesjugendtreffen nach Münster und nach Hagen durchgeführt. Das waren für alle, die dabei waren, schöne und erfolgreiche Tage. Man traf alte und neue Bekannte, tauschte Gedanken und Ideen aus und maß sich im fairen Wettstreit. Wir haben dabei ziemlich gut abgeschnitten, was natürlich zu Kosten unseres Kontos ging: Diese vielen Gravuren!!!

Ich bin stolz auf alle, die dies erreicht und ihr Bestes gegeben haben.

Im Sommer fand dann ein Zeltlager auf der Halbinsel statt. Eigentlich wollten wir ja wegfahren, haben aber leider kein geeignetes Quartier dafür gefunden. Das wird aber 2013 nachgeholt (Anmeldung ist in diesem Klabaufbau, wer noch keine hat). Im Zeltlager wurde gesegelt, geschwommen und auch die Zeit genossen. Herausheben kann man noch den Tagesausflug ins Schiffahrtsmuseum nach Bremerhaven, der bei brütender Hitze stattfand und dennoch für alle etwas geboten hat.

Dieses Jahr stand aber auch im Zeichen einiger Baumaßnahmen. So wurde die Fassade unseres Hellegatts neu verkleidet und mit neuen Fenstern ausgestattet. Des Weiteren sind der Platz für das geplante Carport auf der Insel, sowie der Platz für „Goliath“ neben dem Hellegatt gepflastert worden.

Dies sind alle Maßnahmen, die ohne die kräftige, finanzielle Unterstützung unseres Freundeskreises nicht realisierbar gewesen wären. Dafür möchte ich ein besonderes Dankeschön aussprechen. Ebenfalls durch den Freundeskreis konnte ein komplett neues Rigg für die Pisagua angeschafft werden. Dieses Boot ist nun mehr wieder bereit an Regatten teilzunehmen. Das ist zweimal für nächstes Jahr angedacht.

Überhaupt ist das Segeln langsam wieder im Kommen. Nachdem dieses Feld einige Zeit brachgelegen hat, konnten in diesem Jahr wieder einige Termine angeboten werden. Das ist noch ausbaufähig, aber warten wir mal ab.

Selbstverständlich liefen auch unsere anderen Aktivitäten, wie z. B. Osterfeuer, Anrudern, Hafenfest, Videonacht usw. . Interessant waren sie alle, wenn auch, wie so oft, unterschiedlich gut besucht.

Zum Schluss noch ein paar Worte zu unserem maroden Steg, der seit zwei Jahren nur noch eingeschränkt zu nutzen ist. Wir haben jetzt ein Bodengutachten und eine Statik vorliegen. Auch ein Kostenvoranschlag ist da. Diese Baumaßnahme ist ziemlich teuer aber realisierbar.

Leider dauert diese Geschichte schon viel zu lange. Aber zum einen ist der Steg nicht allein unsere Baumaßnahme und es mussten sehr viele Meinungen und Ansichten auf einen Nenner gebracht werden. Zum anderen haben die Bodenanalyse und die Statik ihre Zeit gebraucht. Und nicht zuletzt muss auch die Finanzierung stehen.

Trotzdem habe ich die Hoffnung, dass wir im Sommer wieder einen sicheren und gebrauchbaren Steg nutzen können. Wahrscheinlich wird er nur noch halb so groß wie bisher, aber für unsere Zwecke ausreichend sein.

Ganz herzlich möchte ich allen Danken, die dies alles ermöglicht haben. Ohne euch alle wäre dieser Verein nicht das, was er ist und wir könnten unsere Arbeit so nicht durchführen.

Ich wünsche uns allen ein gutes, erfolgreiches und zufriedenes Jahr 2013

Martin Kater

Anmeldung zum Jahresanfangsbowlen der Heuler am 28.01.2013

Wir kommen mit _____ Kindern und _____ Erwachsenen zum Jahresanfangsbowlen

Der Betrag in Höhe von _____ Euro wird am 28.01.2013 an die Gruppenleitung gezahlt.

Name

An: **Martin Kater, Fasanenstr. 13, 38102 BS, Tel 337924**

Ferienfreizeit 2013 in Hagen

Anmeldung

Hiermit melde ich mein Kind /mich

_____, geb. am _____,

für die Ferienfreizeit der Marine-Jugend Braunschweig e.V.an, die in der Woche vom **28.07.2013** bis **04.08.2013** bei der Marine- Jugend Lüttgendortmund in Hagen stattfinden wird. Die Kosten belaufen sich auf ca. 130€ (inkl. Fahrtkosten, Unterkunft, Verpflegung und Eintrittsgeldern). Geschwisterkinder aus Braunschweig bekommen eine Ermäßigung.

Ich erlaube meiner Tochter / meinem Sohn

- | | |
|--|-----------|
| 1. Am gemeinsamen Schwimmen teilzunehmen | ja / nein |
| 2. In kleinen Gruppen ohne Aufsicht das Lager zu verlassen | ja / nein |

Mein/e Sohn / Tochter leidet an folgender Krankheit: (z.B. Asthma, Allergie...):

er / sie benötigt folgende Bedarfs- bzw. Dauermedikamente:

Ich bin damit einverstanden, dass der Betrag in Höhe von 130,-€ von meinem Konto abgebucht wird.

Ort / Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten



Braunschweiger Eiswette 2013

Am Sonntag, dem 03. Februar 2013 lädt unsere Bürgermeisterin Frau Friederike Harlfinger zur **17. Braunschweiger Eiswette** ins Marineheim ein. Es geht dabei darum, dass zwei Braunschweiger Prominente miteinander wetten, ob sie am 1. Sonntag im Februar um Punkt 12:00 Uhr trockenen Fußes über die Oker gehen können oder nicht.

Ein Schiedsgericht, zu dem die Bürgermeisterin selbst gehört, beaufsichtigt das Ganze. Die Moderation hat zu meist Herr Karl Grziwa

Ratsvorsitzender der Stadt Braunschweig. Die DLRG wird für die Sicherung der Wettkandidaten sorgen und die Marine-Jugend Braunschweig e.V. wird sich um die Bewirtung, der hoffentlich zahlreichen Gäste kümmern.

Wer die Wettkandidaten sein werden, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Die Einnahmen und Spenden dieser Veranstaltung sind zu Gunsten der Marine-Jugend Braunschweig.

SJK

Marine-Jugend Braunschweig e.V.
Eigenes Heim am Scherbelberg (Bürgerpark) in Braunschweig
Parkplätze sind vorhanden



Unsere Gruppen:

Miniheuler bis 8 Jahre, Heuler ab 8 Jahre, aufgenommen werden Mädchen und Jungen.
Nähere Auskünfte werden bei den regelmäßigen Gruppenzusammenkünften gerne erteilt oder bei Martin Kater (Gruppenleiter und 1. Vorsitzender) 0531/ 33 79 24 oder Britta Ronge (2. Vorsitzende) 0531/129 446 86.

Anschrift:

Marine-Jugend Braunschweig e.V.
Eisenbütteler Str. 26
38 122 Braunschweig
www.mjbs.de

Bankverbindung: Nord/LB Braunschweig Konto 189 0 946 BLZ 250 500 00

Der "Klabautermann" - Bordzeitung der Marine-Jugend Braunschweig e.V. ist das offizielle Organ der Marine-Jugend Braunschweig e.V. Er wird vom Vorstand herausgegeben. Verantwortlich ist die Redaktion. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht immer der Meinung des Vorstandes.

SJK= Sigrid Janssen-Kater / MK = Martin Kater / BR = Britta Ronge

Artikel müssen bis zum 20. Januar bei der Redaktion sein.